

S a t z u n g

zur Änderung der Satzung des Fleckens Ottersberg über Baugestaltung und gegen Verunstaltung im "Bereich des Bebauungsplanes Nr. 4 "Hambergen"

Gemäß §§ 6 und 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) vom 4. März 1955 (Nds. GVBl. SB. I, S. 126) in der zur Zeit geltenden Fassung sowie aufgrund der §§ 2 und 3 der Verordnung über Baugestaltung vom 10. Nov. 1936 (RGBl. I. S. 938) hat der Rat des Fleckens Ottersberg in seiner Sitzung am 23. Nov. 1970 folgende Satzungsänderung beschlossen:

§ 1

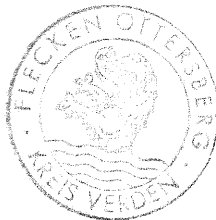
§ 2 erhält folgende Fassung:

Alle Gebäude erhalten Sattel- oder Walmdächer. Die Dachneigung hat mindestens 25° zu betragen. Die Dacheindeckung muß aus dunklem Material bestehen, Garagen können mit einem Flachdach versehen werden.

§ 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Ottersberg, den 23. November 1970



H. Krüger
Bürgermeister

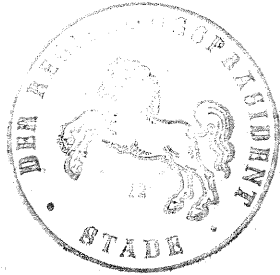
J. Müller
Gemeindedirektor

Genehmigt gemäß § 3 (1) der Verordnung über Baugestaltung
vom 10.11.1936 (RGBL. I S. 938).

Stade, den 8., März 1971

Der Regierungspräsident

- 214-91.8.57/4 -



Im Auftrage

(Ingold i.V.)